

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 65 - 03 / 2012



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Unsere Erste Hilfe Ausbildung..... | 3 |
| Katastrophenschutz..... | 5 |
| Computerschulung für den Vorstand..... | 7 |
| Saisonwechsel..... | 9 |
| Zeltlager am Vereinsheim..... | 11 |
| Vorankündigungen..... | 12 |
| Bezirkszeltlager auf der Badeinsel..... | 13 |
| Die Trainingszeiten..... | 15 |
| Ansprechpartner..... | 15 |
| Impressum..... | 15 |

Liebe Mitglieder,

die Sommerferien stehen vor Tür und wir alle hoffen, dass der Sommer endlich Einzug hält.

Vorher sollt ihr aber noch die aktuelle Fassung der DFZ bekommen, damit ihr Euch über die letzten Ereignisse und Aktionen informieren könnt!

Nutzt dann die Sommerferien, um neue Kraft zu sammeln und kommt gesund zurück!

Bis bald

Euer Lars

Redaktion



Unsere Erste Hilfe Ausbildung

[FS] Am Wochenende des 28./29.04.2012 war es wieder soweit - ein Erste Hilfe Kurs für den Tauchclub Wunstorf stand an.

Schon 3 Stunden vor Kursbeginn trafen sich Marisya, Jonas und Florian im Vereinsheim um letzte Details abzusprechen.

Doch die Gute Laune hielt nicht lange an... Der Beamer war defekt.

Innerhalb so kurzer Zeit einen kompletten Kurs auf alternative Medien umzustricken war für uns drei dennoch kein Hindernis, den Kurs wie geplant durchzuführen.

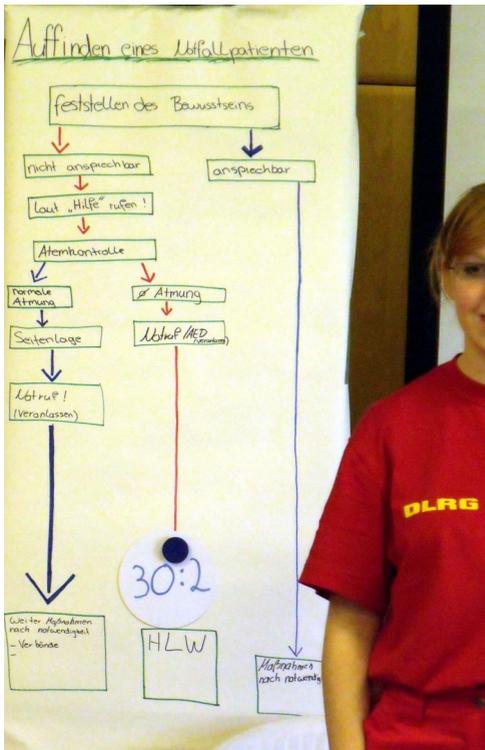
Mit den Erfahrungswerten von uns Ausbildern wurde der Kurs so interessant gestaltet, dass wir jegliche Zeiten weit überzogen haben. Immer mehr, ganz unterschiedliche Fragen tauchten auf.

Am Ende des Kurses gab es noch eine große Überraschung, die es in diesem Zusammenhang auch das erste Mal gab: eine RUND Übung... Rund?!?! -- Nein wir haben uns keine neue Uhr gekauft.

RUND ist die Abkürzung für: Realistische Unfall und Notfall Darstellung.

Unwissend kamen die Teilnehmer von draußen wieder in das Vereinsheim. Hier bekamen sie schon einen Notfallkoffer in die Hand und mussten einen Patienten mit einem hirnbedingten Krampfanfall, sowie einen bewusstlosen Patienten mit einer Kopfplatzwunde verarzten.

Nachdem diese "Prüfung" erfolgreich abgearbeitet worden war,

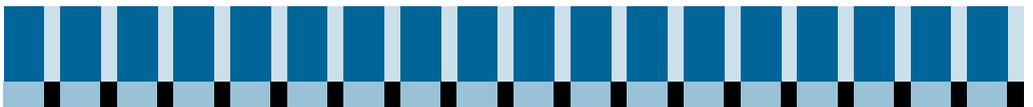


wurden die Erste Hilfe Bescheinigungen mit sehr gutem Gewissen an acht neue Ersthelfer übergeben!

Den Ausbildern hat dieser Kurs sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kurs!



Bewusstloser Patient mit Platzwunde am Kopf...



Katastrophenschutz

[FS] Endlich konnten wir Mal wieder so richtig durchstarten! Am 21. April fuhren unsere aktiven KatS'ler zu einer Übung an das Steinhuder Meer. Thorsten, Kim, Lisa, Daniel, Tim und Florian hatten folgenden Auftrag:

Verpflögung sowie Unterbringung des KatS Zuges Hannover Land!



Nicht, dass der logistische Aufwand schon enorm wäre, nein... unsere dortige Anwesenheit wurde noch weiter erschwert.

Thorsten, als stellvertretender Truppführer, hatte eine der wichtigsten Aufgaben erhalten. Durch seine Tätigkeit als Übungsleiter lief die gesamte Kommunikation des Einsatzzuges über ihn. Nur Thorsten wusste, wer zu welchem Zeitpunkt wo war.



Aber dennoch konnten wir mit gemeinsamen Kräften die Zelte aufbauen, die einzelnen Trupps verpflegen und ein weiteres Problem lösen.

Ein Hering, der den Pavillon hielt, wollte beim Abbau nicht mehr aus dem Boden kommen.

Nachdem ein wenig Arbeit mit Schaufel und Spaten getan war, stellte der Trupp fest, dass der Hering mitten in eine Baumwurzel geschlagen wurde. Und so musste unser neues Beil auch gleich ausprobiert werden.



Mit viel Mühe kam der Hering dann doch wieder an das Tageslicht und so konnten wir den Abbau fortsetzen.

Wir freuen uns schon auf unsere Nächste Übungseinheit!

Computerschulung für den Vorstand

[AW] Hurra, wir haben es geschafft. Schweren Herzens haben wir uns von unserem alten Programm zur Vereinsverwaltung getrennt. Stattdessen hat unsere OG das DLRG-gestützte Programm angeschafft und sich den Luxus einer Schulung für alle, die damit arbeiten werden, geleistet.

Die Umstellung ist u.a. nötig, um dem Bezirk die Jahresberichte zukünftig online zukommen lassen zu können.

Am 29.04.12 trafen sich Thea, Lars C., Uwe, Reinhard, Lars K. und Andrea pünktlich um 10.00 Uhr im Krull-Wagnerschen Wohnzimmer zur Einweisung durch Norbert Hofsäß, den Entwickler des Programmes. Das Vereinsheim war leider bereits durch Flo's EH Kurs belegt.

Schnell waren alle Notebooks und der Beamer angeworfen, so dass alle Anwesenden den Worten von Norbert lauschen und die Schritte an der Leinwand nachvollziehen konnten.

Am Vormittag standen die Bereiche Installation, Mitglieder und Jahresberichte auf dem Programm. Nachmittags kam dann der dicke Brocken: Finanzen.

Dank Kaffeevollautomat, Cola und nem leckeren Mittagessen vom Pizzadienst konnte die Aufmerksamkeit bis 16.00 Uhr gestreckt werden, so dass jetzt alle Unklarheiten beseitigt sein sollten.

DILBERT



BY SCOTT ADAMS



Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.
Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.

Saisonwechsel

[RS] Am 08. Mai fand das letzte Training in der Schwimmhalle statt. Vor uns lag der übliche Wechsel in das Freibad Bokeloh, mit dem ersten Trainingstag am 15. Mai. Üblich... war auch das Wetter.

Uwe, unserem technische Leiter gingen da schon die Gedanken an die vergangene, verregnete, kalte Freibadsaison durch den Kopf.

Und, wie sollte es auch anders kommen??

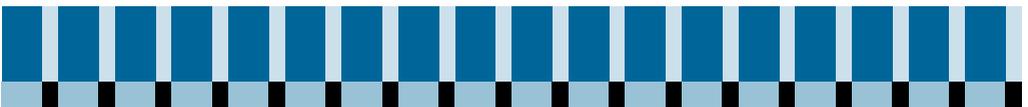
Zum letzten Hallentraining kamen wir in luftiger Sommerkleidung und schwitzten in der sehr warmen Halle bei einer Außentemperatur von mehr als 20 Grad.

Eine Woche später standen die Trainer mit dicker warmer Kleidung bei regnerischen 13 Grad im Freibad Bokeloh an der Trainingsbahn.

Da gingen schnell die Gedanken wieder zurück an die geliebte, warme Schwimmhalle, wie zum Beispiel an



Die Seepferdchen Gruppe



die Nichtschwimmerausbildung. 12 Kinder hatten im Januar mit der Ausbildung begonnen. 11 von ihnen konnten am letzten Hallentag ihr Seepferdchenabzeichen entgegennehmen.

Die Bronze und Silbergruppe durfte sich

am letzten Trainingstag in der Schwimmhalle nochmals so richtig austoben und nahm mit ihren Trainerinnen und Trainern das Reich der Nichtschwimmerausbildung ein — das Nichtschwimmerbecken.



Die Gruppe der Juniorretter konnte nochmals im Warmen die Befreiungsgriffe für die anstehenden Prüfungen üben.

Uwe Wolf, unser technische Leiter feilte noch ein letztes Mal im Einzeltraining mit Frederic Jahr an dessen Schwimmstiel. Frederic hatte

sich für die Teilnahme an den Nationalen Meisterschaften der Special Olympics, die im Mai 2012 in München stattfinden, qualifiziert.



Zeltlager am Vereinsheim

[FS] Am 11.05.2012 fanden sich um 17 Uhr 16 mutige Abenteurer an unserem Vereinsheim ein.

Nachdem alle ihre Betten in dem großen Zelt aufgebaut hatten, gab es erst einmal eine Stärkung.

Der Abend wurde mit lustigen Spielen verbracht. Zwischen Volleyball, Fangen und Verstecken wurden auch noch Jengatürme in die Höhe gebaut.

Die Nacht fügte sich nahtlos an das Treiben an.. Eine laaaange Nachwanderung mit 2 Stopps auf Spielplätzen durfte nicht fehlen!

Nach einer kurzen Nachtruhe ging es am Samstag auch gleich weiter... eine Stadtrally. Die drei Gruppen wurden auf Zeit, Wissen und ihrem Können getestet.

Eine Büroklammer sollte gegen etwas Wertvolles getauscht werden. Es gab Rosen, ein 50 Cent Stück und sogar eine ganze Tüte voll Comichefte!

Nachdem alle erfolgreich die Rally bewältigt hatten, wurde noch der Stadtpark in Wunstorf unsicher gemacht.

An eine kleine Ruhephase am Nach-

mittag war nicht zu denken. Auch hier reichten die Kräfte unserer Abenteurer noch für ausgelassenes Spielen aus!

Für die große Stärkung am Abend war ein Grillabend vorgesehen, für die dann auch der Grill entsprechend vorbereitet wurde. Mit vollen Mägen wurden die Abenteurer nach dem anstrengenden Tag doch recht schnell ruhiger. Leider ließ die Außentemperatur doch sehr zu wünschen übrig. Minus zwei Grad bescherte uns die zweite Nacht! Aber wir waren alle sehr hartnäckig und hielten die Kälte durch. Den Schlafsack bis oben gezogen, dass nur noch die Nase rauschaute.

Und..... am nächsten Morgen schien die Sonne so stark, das alle auf Grund der Wärme im Zelt aufgewacht sind.

Ende Gut ----Alles Gut! Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Zeltlager und wünschen uns besseres Wetter :)



Vorankündigungen

Abenteuerwochenende

Liebe Schwimmkinder ...

[JK] Wir möchten Euch auf ein Abenteuerwochenende in den Deister mitnehmen!!! Vom 31.8. bis zum 02.09. ist die Schleifbachhütte für uns reserviert. Dort oben in den Wäldern kann man unzählige spannende Dinge unternehmen und erleben!



Nähere Informationen erhaltet ihr später, aber merkt euch den Termin 😊

Wir freuen uns auf Euch, der Jugendvorstand



DLRG Sommergrillen



[RS] Das war schon eine tolle Sache im letzten Jahr !!!!
Zahlreiche Mitglieder kamen zum Grillen in unser Vereinsheim.
Können wir die Teilnehmerzahl in diesem Jahr noch toppen ?????

Wir würden uns freuen, Euch zu Bratwurst, Steak und gekühlten Getränken begrüßen zu können.

Unser diesjähriges Sommergrillen findet am

Freitag, d. 14.09.2011 ab 18.00 Uhr

an unserem Vereinsheim im Wunstorfer Freibad statt.

Bezirkszeltlager auf der Badeinsel

[DR] Es war wieder einmal soweit. Das alljährliche Zeltlager der Bezirksjugend Hannover Land auf der Badeinsel stand an. Dieses Jahr galt das Motto „Robin Hood“. Obwohl die Anmeldungen unserer Ortsgruppe relativ spät beim Bezirk eintrudelten, schafften wir Wunstorfer es trotzdem, mit immerhin 22 Kindern (wir waren somit die zweitstärkste Truppe) die Insel unsicher zu machen.

Die Anreise für die Teilnehmer war am Freitag zwischen 15.00h und 16.00h, für uns Betreuer hieß es, vorher noch Zelte aufbauen, Essen bereitstellen und alles für die 100 Kinder starke Horde vorbereiten. Nachdem die Quartiere bezogen waren, ging es das erste Mal zum Strand. Das Wetter hat leider nicht ganz mitgespielt, so dass statt Baden Sandburg-Murmelbahnen bauen auf der Tagesordnung stand. Dies war auch eine gute Möglichkeit sich innerhalb der einzelnen Zeltgruppen näher kennenzulernen.

Traditionell bestand das Abendessen am Freitag aus mitgebrachtem Fingerfood, welches die Eltern vorher zubereitet hatten. Das vielseitige Buffet bestand

neben Rohkost auch aus panierten Schnitzelhäppchen, Hühnerschenkeln und Kuchen. Für jeden Geschmack war also was dabei und die kleinen Mägen waren schnell gefüllt. Als es langsam dunkel wurde, fanden sich alle im Kinzelt zusammen, um den Mottofilm „Robin Hood“ zu sehen. Währenddessen besprachen wir Betreuer draußen den kommenden Tag und machten die letzten Vorbereitungen für das Chaosspiel, welches den gesamten Samstagvormittag andauern sollte. Nach dem Film machten sich die Kinder bettfertig und verkrochen sich in ihre Schlafsäcke.

Das Frühstück am Samstag zog sich leider etwas länger hin als erwartet und brachte so die Zeitplanung des Chaos-





spiels ein wenig durcheinander. Um 11.00h ging es dann aber los mit der Suche nach dem vom Sheriff gefangen gehaltenen Robin Hood. Dabei mussten die Kinder verschiedenste Aufgaben erfüllen: Dosenwerfen, Eierlauf, durch ein Spinnennetz klettern, etc. Die letzten Zeltgruppen waren zwar erst gegen Nachmittag fertig, dadurch war aber auch die Wartezeit für das nächste Highlight, das Langbogenschießen geringer. Unter Aufsicht von professionellen Bogenschützen durfte es jeder einmal selber ausprobieren.

Zum Abendessen wurde gegrillt und die restlichen Nudeln vom Mittagessen wurden in einen Salat umgewandelt. Danach trafen sich alle auf dem Spielplatz um das Gruppenfoto zu machen und den letzten Rest Energie loszuwerden. Direkt

vorm Einschlafen konnte man sich noch den Film Garfield im Kinzelt ansehen. Schließlich waren alle so geschafft, dass sehr schnell Nachtruhe herrschte.

Ein für Sonntagvormittag geplanter „Flash Mob-Tanz“ musste leider dem Regen weichen. Deshalb sammelten wir alle Kinder in einem großen Zelt, wo sie sich mit Kartenspielen beschäftigen konnten. Nach einem kleinen Mittagssnack (Hot Dogs) wurden die Kleinen abgeholt, das restliche Essen aufgeteilt und die letzten Zelte abgebaut.

Ich als Betreuer kann nur sagen, dass es ein sehr schönes und witziges Wochenende war. Auch wenn ich Sonntagnachmittag total erledigt und müde ins Bett gefallen bin, werde ich gerne nächstes Jahr wieder mitfahren.

| Juli 2012 | | | August 2012 | | | September 2012 | | |
|-----------|----|------------------------|-------------|----|----------------------------|----------------|----|-----------------------|
| 1 | So | | 1 | Mi | | 1 | Sa | Schleifbach- hütte |
| 2 | Mo | | 2 | Do | | 2 | So | |
| 3 | Di | Training | 3 | Fr | | 3 | Mo | |
| 4 | Mi | | 4 | Sa | | 4 | Di | Training |
| 5 | Do | | 5 | So | | 5 | Mi | |
| 6 | Fr | | 6 | Mo | | 6 | Do | |
| 7 | Sa | Arbeitswochen- ende | 7 | Di | | 7 | Fr | |
| 8 | So | Schleifbachhütte | 8 | Mi | | 8 | Sa | |
| 9 | Mo | | 9 | Do | | 9 | So | |
| 10 | Di | Training | 10 | Fr | | 10 | Mo | |
| 11 | Mi | | 11 | Sa | | 11 | Di | Training |
| 12 | Do | | 12 | So | | 12 | Mi | |
| 13 | Fr | | 13 | Mo | | 13 | Do | JV / VS |
| 14 | Sa | San-Dienst Wedemark | 14 | Di | | 14 | Fr | Sommer- grillen |
| 15 | So | | 15 | Mi | | 15 | Sa | |
| 16 | Mo | | 16 | Do | | 16 | So | |
| 17 | Di | Training | 17 | Fr | | 17 | Mo | |
| 18 | Mi | | 18 | Sa | | 18 | Di | |
| 19 | Do | | 19 | So | | 19 | Mi | Training |
| 20 | Fr | | 20 | Mo | | 20 | Do | |
| 21 | Sa | | 21 | Di | | 21 | Fr | |
| 22 | So | | 22 | Mi | | 22 | Sa | |
| 23 | Mo | | 23 | Do | | 23 | So | |
| 24 | Di | | 24 | Fr | | 24 | Mo | |
| 25 | Mi | | 25 | Sa | Einsatztaucher- prüfung | 25 | Di | |
| 26 | Do | | 26 | So | | 26 | Mi | Training |
| 27 | Fr | | 27 | Mo | | 27 | Do | |
| 28 | Sa | | 28 | Di | | 28 | Fr | |
| 29 | So | | 29 | Mi | | 29 | Sa | |
| 30 | Mo | | 30 | Do | | 30 | So | |
| 31 | Di | | 31 | Fr | Schleifbachhütte | | | |